

14.11.2017: Grüne „Laschets Energiepolitik schadet dem Münsterland“



(v.l.n.r.) Karl Stelthove (Kreis Warendorf) Florian Wüppich, Marius Kühne, Robin Korte (alle Münster), Maria Klein-Schmeink MdB, Richard Dammann, Dr. Anne-Monika Spallek (Kreis Coesfeld) Jan-Niclas Gesenhues, Hermann Stubbe (Kreis Steinfurt), Monika Ludwig, Bernhard Lammersmann (Kreis Borken) Tim Rohleder (Münster)

„Laschet schadet dem Münsterland. Das Festhalten an Braunkohlekraftwerken und der faktische Stopp für die Windkraft verhindern im Münsterland Investitionen im dreistelligen Millionenbereich.“, brachte Hermann Stubbe, Sprecher der Grünen im Kreis Steinfurt, die Meinung der Münsterland-Grünen auf den Punkt, „den Schaden haben das Klima und die investitionsbereiten Bürgerinnen und Bürger im Münsterland, viele davon aus der Landwirtschaft.“

„Da macht sich eine ganze Region, angeführt vom Kreis Steinfurt, von Beckum und Münster, parteiübergreifend auf den Weg, ehrgeizige Klimaschutzziele für das Jahr 2050 zu entwickeln und zu realisieren, und der NRW-Ministerpräsident torpediert diese Vorhaben, damit mit den größten Dreckschleudern Europas noch Gewinne gemacht werden können“, kritisierte Robin Korte vom Vorstand der Münsteraner Grünen. Er hatte zu Beginn der Versammlung den „Masterplan 100% Klimaschutz“ der Stadt Münster vorgestellt.

„Wer meint, die wirtschaftspolitischen Anforderungen des Münsterlandes auf den Ausbau der A1 zu reduzieren, ist auf dem Holzweg“, so die Bundestagsabgeordnete Maria Klein-Schmeink aus Münster. Die Hochtechnologie-Region Münsterland brauche Rückenwind aus Düsseldorf, um in einem der wichtigsten Zukunftsmärkte erfolgreich sein zu können. „Der Umstieg auf Erneuerbare Energien ist zu schaffen, auch in einem Industrieland wie NRW. Dazu bedarf es aber entschlossener Investitionen. Das Münsterland ist bereit dazu, aber Laschet ist dabei, den Stecker zu ziehen.“

Maria Klein-Schmeink, gesundheitspolitische Sprecherin der Grünen im Bundestag, berichtete von den Sondierungsgesprächen für eine Koalition aus CSU, CDU, FDP und Grünen, an denen sie in ihrem Fachbereich teilgenommen hatte. Ihre Bemühungen gelten vor allem der Sicherung der Gesundheitsversorgung und besonders der Verbesserung in Bereich der Pflege.